

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 269 (1990)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

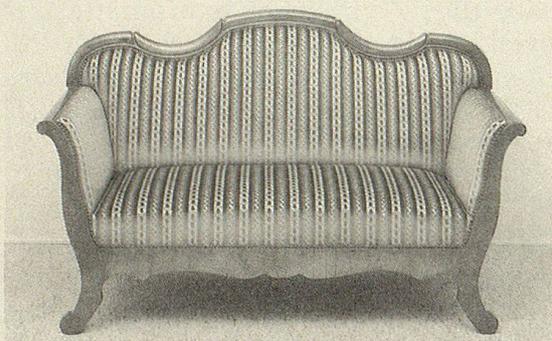
Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem Südtirol und der Reschenpassroute zu verbinden gedachte.

Mit dem Stilfserjoch (2757 m) wurde der auf lange Zeit hinaus höchste Punkt einer befahrbaren Alpentransversale erreicht. Die Meereshöhe und Exponiertheit des Passes hatten zusammen mit der schroffen Nordostrampe ins Etschtal hinunter in der vornapoleonischen Periode – in welcher das Veltlin überdies bündnerisch beherrscht war – dem Saumweg über das um gute 250 Meter niedrigeren Wormserjoch (nach Bormio = Worms benannt; jetzt heisst es Umbrailpass) beim Queren der Alpen den Vorzug geben lassen.

Der Wille, dem nach Aufhebung der napoleonischen Kontinental Sperre wieder aufblühenden Handel bessere und raschere Transportmöglichkeiten zu bieten, liess zwischen der Inner-schweiz, dem Tessin und Graubünden in der Folge ein ganzes Netz neuer Strassen entstehen: in den 1820er Jahren bereits jene über den Gott-hard, den Bernhardin und Splügen sowie über Julier und Maloja; im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts jene über den Lukmanier, über Albula und Bernina, über Flüela und Ofenpass, über Oberalp und Furka, schliesslich auch über die Grimsel.

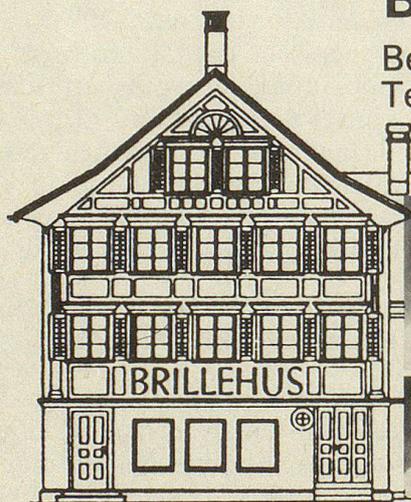


Stilmöbel-Restaurierung

Seit über 20 Jahren restaurieren wir Stil- und Polstermöbel. Ihr wertvolles Stück ist daher bei uns in guten Händen. Mit aller Sorgfalt wird die alte Polsterung soweit nötig abgetrennt und nach alter Väter Sitte neu gepolstert. Mit unserer immensen Auswahl an Stoffen in allen Stilrichtungen bringen wir neuen Wind und Ambiance in Ihre Wohnung. Aber auch neue Polstermöbel werden bei uns mit handwerklichem Geschick angefertigt.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

x. wirth Gais Polsterei, Telefon 93 15 77



Brillehus

Beat Diethelm, Teufen
Tel. 33 35 52



Ihr Augenoptikfachgeschäft
mit erstklassiger Bedienung

Appenzell um 1800

Johann Rudolf Steinmüllers
Beschreibung der
appenzellischen Alp-
und Landwirtschaft

neu herausgegeben und eingeleitet von
WERNER VOGLER

Preis Fr. 18.—

Erhältlich im Buchhandel oder
direkt beim Buchverlag Schlöpfer
9100 Herisau